

y74 Kalkhaltiger Rigosol aus umgelagerter, skelettreicher Tonfließerde über Magmatitzersatz
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	y-Y06	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Rebland	
Relief	mittel geneigte bis steile Hänge, örtlich kleinterrassiert, weniger häufig Scheitelbereiche	
Bodentyp	kalkhaltiger Rigosol	
Ausgangsmaterial	umgelagerte, skelettreiche Tonfließerde (Basislage) über Magmatitzersatz	
Bodenartenprofil	Lt3–Tl;Ts2,Gr–fX3–5	6–9 dm
	Tl,X6;+V:t	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

örtlich Rigosol aus Magmatitzersatz; vereinzelt, am Osthang des Lützelbergs, Vorkommen von Pelosol-Rigosol

Kennwerte

Feldkapazität	gering (160–250 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (140–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Reblandschaft am westlichen Kaiserstuhl; kleine Flächen östlich von Jechtingen und südlich von Sasbach, verbreitet am Lützelberg; skelettreiche, tonige, stark dunkelbraun verwitternde Böden (Olivinnephelinit-Laven)